

## Leitbild der VHS

Die VHS steht für Bedarfs- und kundenorientierte Aus- und Weiterbildung und garantiert Qualität in der Bildung. Um unabhängig von den ausführenden Personen gleich bleibend gute Dienstleistungen anbieten zu können, verpflichten wir uns zur Einhaltung der nachfolgenden Grundsätze. Die VHS der Stadt Cuxhaven ist eine mit Mitteln der Stadt und des Landes Niedersachsen geförderte kommunale Einrichtung, die dem Gemeinwohl, der Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe, der Chancen- und Geschlechtergerechtigkeit sowie weltanschaulicher Neutralität verpflichtet ist und sich als DAS örtliche Zentrum für Weiterbildung, Begegnung und Kommunikation versteht. In dieser Eigenschaft bietet die VHS ein breit gefächertes Unterrichtsprogramm mit Kursen, Seminaren, Lehrgängen und Einzelveranstaltungen zu sozialverträglichen Preisen und spricht damit alle Bürger/innen Cuxhavens und des Cuxhavener Umlands an, die

- ▷ sich neuen beruflichen Anforderungen gegenübersehen,
- ▷ sich in den aktuellen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt einfügen wollen,
- ▷ sich gemeinsam mit anderen neues Wissen und Fertigkeiten aneignen möchten,
- ▷ aktiv für die eigene Lebensgestaltung sorgen wollen.

Die VHS der Stadt Cuxhaven sieht sich auch als Bildungseinrichtung für Auftraggeber wie die Stadtverwaltung, das Krankenhaus u.a.m. Für die Planung, Organisation, Durchführung und 'Nachsorge' ihres Programmangebots verfügt die VHS über einen kleinen Stab von gut ausgebildeten und erfahrenen hauptberuflichen Mitarbeitenden im pädagogischen und im organisatorisch-verwaltungstechnischen Bereich sowie über ca. 100 frei- und nebenberufliche Kursleitende, die als Lehrende in den Veranstaltungen der VHS für kompetenten Unterricht sorgen.

Im Einzelnen gibt das von den Mitarbeitenden der VHS geplante und betreute Programmangebot, das sich an unterschiedliche Zielgruppen wie Senioren, Frauen, Menschen mit Migrationshintergrund richtet, Ihnen – den Nutzenden der VHS und denen, die es werden wollen – Gelegenheit,

- ▷ Schulabschlüsse, anerkannte Zertifikate und berufliche Qualifikationen (z.B. in Fremdsprachen und in EDV) zu erwerben, Grundqualifikationen (z.B. Lesen und Schreiben) nachzuholen
- ▷ sich mit Themen aus Kultur, Politik, Wirtschaft, Recht, Technik und Umwelt auseinanderzusetzen, sich in Fragen von Familie und Erziehung auszutauschen und anregen zu lassen
- ▷ Fremdsprachen zu lernen, sich als Neubürger/innen zu orientieren und die deutsche Sprache zu erwerben
- ▷ kreative Fertigkeiten zu entwickeln und zu vertiefen, zur eigenen Gesundheitsvorsorge durch Entspannung, Bewegung und Ernährung beizutragen.

Die Veranstaltungen der VHS finden überwiegend

- ▷ in dem zentral gelegenen VHS-Haus in gut ausgestatteten Unterrichtsräumen statt und werden von Lehrenden (Dozierenden) durchgeführt, die
- ▷ Spezialisten in ihrem Unterrichtsfach sind, ein angenehmes Arbeitsklima schaffen
- ▷ auf die besonderen Wünsche von Kursteilnehmenden eingehen und sich ständig fortbilden.

Mit dem Veranstaltungsangebot, den Unterrichtsstätten und den Lehrenden der VHS finden Sie ansprechende Umstände und gute Voraussetzungen für 'gelungenes Lernen' – verstanden als Lernen, das Ihre Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten und Ihre Urteilsfähigkeit in den für Sie wichtigen Lebensbereichen erweitert – vor. Allerdings, den entscheidenden Rest für 'gelungenes Lernen', nämlich das Auf'nehmen', Be'fassen', Be'greifen' und Um'setzen' der Sie interessierenden und von der VHS angebotenen Inhalte und Themen haben Sie weitestgehend selbst in der Hand. Die VHS überprüft und bewertet ihren Beitrag zum 'gelungenem Lernen' durch verschiedene Rückmeldemöglichkeiten (wie z.B. Teilnehmendenumfragen) und gewinnt daraus geeignete Indikatoren (wie 'Kundenzufriedenheit', erworbene Abschlüsse in Prüfungskursen und Lehrgängen, Regelmäßigkeit der Teilnahme, Anzahl der 'Neukunden'), an denen sie den Erfolg ihrer Arbeit bemisst. Wenn Sie Fragen und Anregungen zu Ihrer Weiterbildung, unseren Kursen und Firmenschulungen haben, beraten wir Sie – nach Vereinbarung auch außerhalb unserer Öffnungszeiten – gerne.

## VHS-KINO



BALI-Kino-Center

Holstenstraße 5 ♦ Tel. 0 47 21-3 74 59

Beginn: 02. Februar 2022, 20.00 Uhr

jeweils mittwochs während des Semesters, auch in den Schulferien, zur **regelmäßigen Vorführzeit um 20.00 Uhr**; mögliche Zeitänderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Einlass: 1/2 Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Eintritt: € 6,50 an der Kinokasse (zzgl. € 0,50 bei vorheriger Reservierung sowie € 1,00 für **Logenplätze**)

**Kinokarten** für das VHS-Kino können auch telefonisch unter 04721-37459 (ab 14.30 Uhr) oder im Internet unter [www.kino-cuxhaven.de](http://www.kino-cuxhaven.de) gebucht/reserviert werden; reservierte Karten sind bis 19.45 Uhr abzuholen.

Leitung: Dorothea Kittlitz

2. Februar 2022

### DAS SCHWARZE QUADRAT

Deutschland 2021

Regie: Peter Meister, 100 Min.

In seinem Spielfilmdebüt inszeniert Peter Meister eine derart skurrile Gaunerkomödie, dass sich so mancher plumper Klamauk einfach wegschmuzzeln lässt.

Die Kunsträuber Vincent und Nils sind kurz davor, ihr Ziel zu erreichen: In ihrer Kreuzfahrtskabine liegt das 60 Millionen teure Gemälde „Das schwarze Quadrat“, das sie an Bord ihrem Auftraggeber übergeben sollten. Sie haben vorher nur noch einen kleinen Termin, den Unbekannte nutzen, um das Gemälde zu stehlen. Und wie es das Gesetz des Genres will, folgt Komplikation auf Komplikation... Eine Komödie mit einem großartigen Ensemble: Sandra Hüller, Bernhard Schütz und Jacob Matschenz. Förderpreis Neues Deutsches Kino.



9. Februar 2022

### AMONITE

Großbritannien 2020

Regie: Francis Lee, 118 Min.

Mit Kate Winslet und Saoirse Ronan top besetzte Liebes- und Emanzipationsgeschichte von Francis Lee. Subtil erzähltes Drama einer Annäherung zweier Frauen vor rauher, imposanter Küstenlandschaft. Kate Winslet spielt in einer nuancierten, starken Performance eine alleinlebende Fossilien-sammlerin und Forscherin, die sich um die kranke, junge Frau eines Paläontologen-Kollegen kümmert. Dass sich die beiden Frauen verlieben, hätte dieser allerdings nicht erwartet. Mit großer Behutsamkeit schildert der Film die Annäherung zwischen der verhärteten Mary und der schüch-

ternen Charlotte. Die scheuen Blicke und die zarten Gesten, mit denen Kate Winslet und Saoirse Ronan die Gefühle ihrer Figuren erkunden, verleihen den Bildern ein Maß an Intimität, wie man es im Kino nur selten findet. Glaubhafte Figuren, eine exzellente Besetzung sowie atmosphärisch dichte Bilder bilden eine zauberhafte Liebesgeschichte der bewegenden Art.

16. Februar 2022

## THE FRENCH DISPATCH

USA 2021

Regie: Wes Anderson, 103 Min.

THE FRENCH DISPATCH ist innerhalb des künstlerischen Kosmos des Wes Anderson einzigartig. Mit seiner zehnten Regiearbeit zaubert er eine visuell einzigartige wie liebevolle Hommage an die französische Kultur und die Kunst des unabhängigen Journalismus auf die Leinwand. Bei der Weltpremiere in Cannes wurde Anderson mit minutenlangen Standing Ovationen gefeiert. Mit einem Starensemble – darunter Tilda Swinton, Frances McDormand, Léa Seydoux, Adrian Brody, Bill Murray, Owen Wilson, Christoph Waltz und Benicio del Toro – erweckt Wes Anderson vier Geschichten zum Leben, die in der letzten Ausgabe eines amerikanischen Magazins veröffentlicht werden. „Ein Meisterwerk. Man wird ihn ein, zwei, dreimal sehen wollen und es wird nicht genug sein.“ (DIE WELT)

23. Februar 2022

## EIFFEL IN LOVE

Frankreich 2021

Regie: Martin Bourboulon, 108 Min.

In Paris Ende des 19. Jahrhunderts hat der Ingenieur Gustave Eiffel die Arbeiten an der Freiheitsstatue abgeschlossen und wird, zurück in der Heimat, mit seinem größten Werk beauftragt. Im Auftrag der französischen Regierung soll er sich an ein Projekt für die Pariser Weltausstellung 1889 machen. Als Eiffel seine verloren geglaubte Jugendliebe Adrienne Bourguès wiedertrifft, wird er zu einem nie dagewesenen Bauwerk inspiriert.



2. März 2022

## À LA CARTE – FREIHEIT GEHT DURCH DEN MAGEN

Frankreich/Belgien 2021

Regie: Éric Besnard, 112 Min.

Mit BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL konnte Éric Besnard einen riesigen Erfolg in den Kinos feiern, und hier kommt wieder eine Komödie von ihm – die auch ein bisschen Romanze, Krimi und Gesellschaftssatire ist: ein opulenter Bilderbogen mit bestrickend schönen Landschaftsaufnahmen und einer hübsch ausgedachten Story. Diesmal geht es um die (fiktive) Erfindung des Restaurants als Ort der genussvollen Begegnung von Arm und Reich – eine Fabel über Liberté, Égalité und Fraternité kurz vor der französischen Revolution. Ein appetitlicher Gute-Laune-Film, leicht und fluffig wie ein Soufflé, aber immer mit ein bisschen Biss.

9. März 2022

## ADAM

Marokko/Frankreich 2019

Regie: Maryam Touzani, 98 Min.

In dem im heutigen Casablanca angesiedelten Drama „Adam“ entwickelt sich eine außergewöhnliche Freundschaft zwischen zwei Frauen, die wissen, was Schmerz und Verlust bedeuten. Trotz anfänglicher Ablehnung entstehen bald Verständnis und Zuneigung – denn in ihrer jeweiligen Rolle (als werdende Mütter) sind sie vereint. Der ebenso kraftvoll wie unscheinbar erzählte Film lotet die Rolle der Frau in unserer Gesellschaft aus und stellt kluge Fragen danach, was Mutterschaft eigentlich bedeutet. Subtil berührend und angenehm feinfühlig inszeniert.



16. März 2022

## BIS WIR TOT SIND ODER FREI

Schweiz/Deutschland 2020

Regie: Oliver Rihs, 118 Min.

Die kämpferische Anwältin Barbara Hug (Marie Leuenberger) will das Schweizer Justizsystem umkrepeln. Sie vertritt die rebellische Linksautonome Heike (Jella Haase) und nutzt das Gericht, um auf die Missstände eines rückständigen Strafrechts aufmerksam zu machen. Eines Tages sucht der Berufskriminelle Walter Stürm (Joel Basman) ihren Rat. Der charismatische Stürm widerspricht allen Regeln und gerät dabei immer wieder mit dem System aneinander. Nicht nur Heike verfällt seinem Charme, auch Barbara fühlt sich zu ihrem Mandanten hingezogen. Und ausgerechnet Stürm wird in linken Kreisen zum Symbol für Freiheit und die Würde des Einzelnen...

23. März 2022

## LAMB

Island 2020

Regie: Valdimar Jóhannsson, 105 Min.

Der isländische Debüt-Streifen von Valdimar Jóhannsson sorgte 2021 in Cannes für Furore.

„Lamb“ vereint subtilen Horror, Fantasy und Elemente aus der nordischen Mythologie mit atmosphärisch dichten Bildern in entlegener Natur. Hier betreiben Maria und Ingvar eine Schafzucht. Als die Lämmer geboren werden, ist darunter ein Exemplar, das ihr Leben völlig verändern wird. Maria wird fantastisch gespielt von Noomi Rapace (Stig Larsson-Verfilmungen). Ein beeindruckender Film, den man nicht so schnell vergisst.

**VHS-Kino**  
Mittwoch ist Kinotag!

30. März 2022

**MONTE VERITÀ – DER RAUSCH DER FREIHEIT**

Schweiz/Österreich/Deutschland 2021

Regie: Stefan Jäger, 116 Min.

Auf der Suche nach dem Paradies finden sich einige Aussteiger Anfang des 20. Jahrhunderts auf dem Schweizer Berg Monte Verità wieder. So auch die zweifache Mutter Hanna Leitner. Der Film erzählt die Geschichte einer mutigen Frau, die gequält von innerer Zerrissenheit ihren eigenen Weg findet. Das historische Drama, das auf wahren Begebenheiten basiert, wirft damit die leider immer noch sehr aktuelle Frage auf, wieviel Selbstbestimmung eine Frau in ihrem Leben haben darf, ohne dabei von der Gesellschaft kritisiert zu werden. (Mit Julia Jentsch und Hannah Herzprung)



6. April 2022

**SUPERNOVA**

Großbritannien 2020

Regie: Harry Macqueen, 95 Min.

Der Konzertpianist Sam und der Schriftsteller Tusker sind seit 20 Jahren ein Paar. Mit Humor umschiffen sie die Schwachstellen ihrer Beziehung, die sie nur zu gut kennen. Bei Tusker wurde eine einsetzende Demenz festgestellt und die Effekte der Krankheit werden unübersehbar.

Die Beiden wollen Freunde besuchen und dann in den Lake District fahren, wo sie sich kennengelernt hatten. Dort soll ein großes Fest stattfinden... Colin Firth und Stanley Tucci sind auch im wirklichen Leben befreundet. Ihr Vertrauen zueinander ist in diesem persönlichen Film in jeder Szene spürbar. „Eine Ode an die Kraft der Liebe: herzerreißend und herzerwärmend.“ (DEADLINE)

13. April 2022

**KÖNIGIN DES NORDENS**

Dänemark/Schweden/Norwegen/Island 2021

Regie: Charlotte Sieling, 120 Min.

Zwischen Verrat und Intrigen – ein exzellent gefilmtes historisches Drama mit einer magischen Hauptdarstellerin: Trine Dyrholm spielt Margarethe I., die im späten Mittelalter die skandinavischen Länder zur Allianz vereinte. Als ungekrönte Regentin wurde Margarethe zu einer der wichtigsten und nebenbei auch interessantesten Persönlichkeiten der Weltgeschichte – eine Frau, die ihre Macht immer wieder zu verteidigen wusste. Die aufwändige Produktion über den spannenden Kampf um Einfluss und Macht ist ein mitreißendes, sehr stimmungsvolles Kinoerlebnis und kann sich durchaus an modernen monumentalen Werken der Filmgeschichte messen – mit gewaltigen Bildern, die im Gedächtnis bleiben.

Veranstaltungen

Stadttheater Spielplan 2022

siehe Seite 36

20. April 2022

**HANNES**

Deutschland 2021

Regie: Hans Steinbichler, 91 Min.

Bereits mit seinem überragenden Erstlingswerk „Hierankl“ machte Regisseur Hans Steinbichler Furore. Beeindruckend gelingt es nun dem charismatischen bayerischen Filmemacher, die unlegbare Kraft des gleichnamigen Romans von Erfolgsautorin Rita Falk glaubwürdig und ohne Effekthascherei auf die Leinwand zu bannen. Weder pathetisch noch deprimierend meistert sein sensibles Coming-of-Age-Drama um Freundschaft, Trauer und Tod den Spagat zwischen emotionaler, heiterer, hoffnungsvoller Inszenierung und menschlicher Tragik. Aber auch das exzellente Schauspielensemble, allen voran die beiden Hauptdarsteller, Johannes Nussbaum und Leonhard Scheicher, machen dieses berührende Erzählkino sehenswert. Nicht zuletzt der letzte Auftritt der verstorbenen Ausnahmeschauspielerin Hannelore Elsner lohnt einen Kinobesuch.

27. April 2022

**LUNANA – DAS GLÜCK LIEGT IM HIMALAYA**

Bhutan/China 2021

Regie: Pawo Choyning Dorji, 109 Min.

Eine feine Komödie mit viel Herz und wunderbaren Bildern aus dem Himalaya - die Geschichte eines Lehrers, der angesichts der majestätischen Bergwelt sein persönliches „Bruttosozialglück“ findet. Der bekannten Story vom verwöhnten Großstadtschnösel, der in der Abgeschiedenheit der Natur geläutert wird, verleiht der Regisseur seinen ganz eigenen Touch, irgendwo zwischen buddhistischer Gelassenheit und handfester Zeitgeistkritik, ohne Heimatkitsch und Pathos, aber dafür mit einer großen Portion Humor.



4. Mai 2022

**TOVE**

Finnland/Schweden 2020

Regie: Zaida Bergroth, 100 Min.

Tove Jannsson ist die Schöpferin der Mumins – der knuddeligen Trollfiguren aus dem Mumintal, die seit 70 Jahren Kinder und Erwachsene auf der ganzen Welt verzaubern. Das mitreißende Biopic „Tove“ spielt in Helsinki und erzählt vom aufregenden Leben der wohl bekanntesten Autorin und Zeichnerin Finnlands. Von Toves turbulenter Suche nach Identität, künstlerischer Freiheit und sexueller Selbstbestimmung. Und davon, wie ihre zunächst nur nebenbei gezeichneten Fabelwesen zu einem einmaligen Erfolgsphänomen wurden.

Einer der schönsten Filme bei den Nordischen Filmtagen in Lübeck.